

KREATIVE MATERIALIEN FÜR KREATIVE HÄNDE

CREATIVE MATERIALS FOR CREATIVE HANDS



ANLEITUNG / INSTRUCTIONS



MAKE MAKE

*"Wussten Sie, dass
MakeMake der
Name des Schöpfer-
gotts der Osterinsel
ist? Sei dein eigener
Schöpfergott mit
MakeMake!"*



*"MakeMake is the
name of the god of
creation on Easter
Island. With Make-
Make you too can
become your own
god of creation!"*



Gießen, Modellierung, Anstrichen, Formenbau und viel mehr. Auf unserer Webseite finden Sie Materialien und Know-how-Videos für Ihre kreativen Projekte – alles vom Bauen eigener Aquariendekorationen bis zum Erstellen detailtreuer Handabdrücke.



Casting, moulding, painting, mould making and much more. On our website you will find materials and how-to-films guiding you in everything from aquarium decorations to hand castings.

INHALTSVERZEICHNUNG / TABLE OF CONTENT

KNETBETON / MOULDABLE DECORATION CONCRETE	4
FARBSTOFFE, COLOUR FIX UND EFFEKT-FARBEN / COLOUR PIGMENTS, COLOUR FIX AND EFFECT PAINT	12
ALGINAT / ALGINATE	20
MODELLIERMASSE / MODELLING CLAY	21
FLÜSSIGLATEX UND VERDICKUNGSMITTEL / LIQUID LATEX AND THICKENER	22
FLÜSSIGER GIESSBETON / CASTING CONCRETE	26
GIPS / PLASTER OF PARIS	28
SILIKON / SILICONE	31
DICHTUNGSMEMBRAN / LIQUID WATERPROOFING MEMBRANE	36
ÜBER MAKEMAKE UND ZOOPLY / ABOUT MAKEMAKE AND ZOOPLY	38
KURSE / WORKSHOPS	39





Der Knetbeton - ein formbarer Beton, der für sowohl Anfänger als auch professionelle Skulpteure viele Gestaltungsmöglichkeiten bietet.



Decoration concrete – a mouldable concrete that gives unlimited possibilities to artists and beginners alike.



Erik der Rote. Eine Skulptur aus Knetbeton von dem kanadischen Skulpteur Stephane Robert. Steht in der Skulpturenpark Blokhuis in Dänemark./ Erik the Red build in decoration concrete by Stephane Robert from Canada. Located in Skulpturparken Blokhuis, Denmark.



Lesen Sie hier mehr über
den Knetbeton / Read
more about our decoration
concrete

Formbarer Knetbeton

Mouldable Decoration Concrete



5 Vorteile

- **Formbar:** Der Knetbeton hat die gleiche Konsistenz als Ton und kann mit den Händen modelliert werden.
- **Fanastatisches Klebstoff:** Darüber hinaus hat der Beton die Eigenschaft, dass er an den meisten Materialien haftet.
- **Lufttrocknend:** Der MakeMake Knetbeton soll im Gegensatz zum Ton nicht gebrannt werden, um Stärke und Strapazierfähigkeit zu erreichen. Der Knetbeton soll einfach mindestens 24 Stunden bei 20 °C trocknen.
- **Wetterbeständig:** Der Beton hält bei allen Wetterverhältnissen stand – Niederschläge, Sonne und Frost – und kann sogar permanent unter Wasser stehen z.B in einem Gartenteich oder Aquarium.
- **Stark und strapazierfähig:** Sie erhalten einen sehr robusten Beton mit einer hohen Strapazierfähigkeit und großer Druckfestigkeit. Nach 24-Stunden Trocknungszeit bei 20 °C hat das MakeMake Knetbeton die gleiche Stärke als herkömmlicher Beton, der 28 Tage lang getrocknet hat. Nach 1 Woche Trocknungszeit ist der Knetbeton 3-mal stärker als herkömmlicher Beton geworden.

Der Knetbeton kommt in Pulverform und soll einfach nur Wasser zugesetzt werden; ca. 1 Liter Wasser auf 5 kg Beton. Die benötigte Wassermenge kann doch variieren, mischen Sie dem Beton kleine Mengen Wasser zu, bis Sie Ihre gewünschte Konsistenz erreicht haben. Die Arbeitszeit mit dem Beton beträgt ca. 45 Minuten ab dem Zeitpunkt, an dem Sie das Pulver ins Wasser gegossen haben. Die Betonoberfläche kann bis zu 8 Stunden bearbeitet werden. Tragen Sie immer Gummihandschuhe, wenn Sie mit dem Knetbeton arbeiten.



5 advantages

- **Mouldable:** decoration concrete has a consistency similar to clay and can be moulded.
- **Fantastic adhesiveness:** the concrete has an amazing adhesiveness and will stick to most materials.
- **Air drying:** Unlike clay, MakeMake decoration concrete does not need to be fired to achieve high strength and resilience.
- **Weatherproof** – decoration concrete withstands all weather conditions – rain, sun and frost – and can even endure under water in constructions such as aquariums and garden basins and pools.
- **Strong and resilient** – decoration concrete is an unusually robust concrete with high abrasion resistance and breaking strength. After only 24 hours of hardening at 20 °C MakeMake decoration concrete has the same strength as ordinary concrete has after 28 days of hardening. After one week of hardening it will be 3 times as strong.

The concrete is packed as a powder and needs only to be mixed with water; approx. 1 litre to 5 kg of concrete. This may vary and you will come to find that you may prefer a softer or harder consistency, depending on what you are making. The concrete is mouldable for about 45 minutes after mixing, and the surface can be worked on for up to 8 hours. Remember to use rubber gloves.

Wir teilen gerne unser Know-how - Besuchen Sie unsere Webseite www.makemake.de für Information über Kurse.

We love to share our knowhow – go to makemake.dk to see current workshops.

Anleitung - MakeMake formbarer Knetbeton Guide - MakeMake decoration concrete

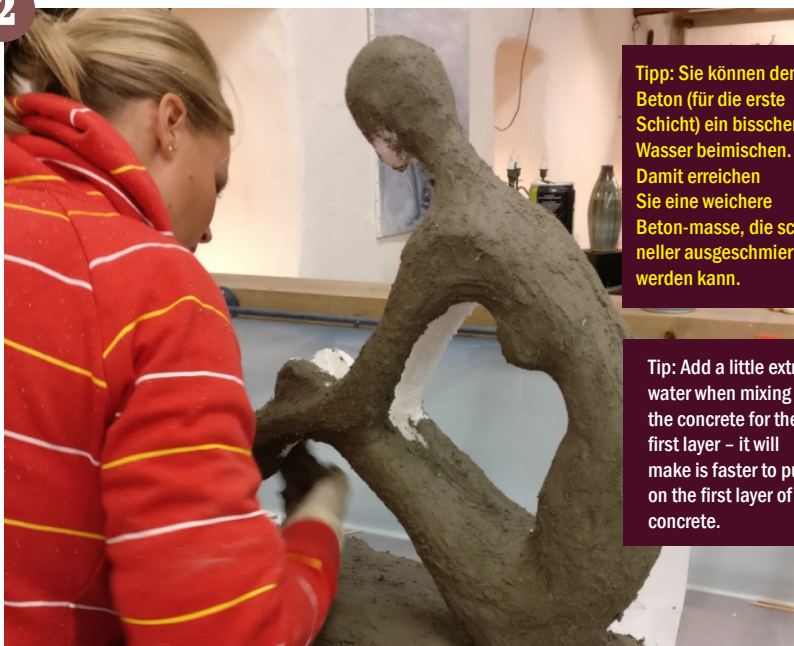
1

Tipp: Erlangen Sie die richtigen Proportionen. Denken Sie daran, dass Sie extragroße Löcher in Ihre Grundform machen, um die Skulptur in das korrekte Größenverhältnis zu bringen (da die Dicke des Betons 1-2 cm beträgt).

Tip: Get the proportions right. Make holes and gaps bigger than intended as the concrete will take up some of the space (1-2 cm). Remember fibre in the first layer of concrete to increase the breaking strength.



2



Tipp: Sie können dem Beton (für die erste Schicht) ein bisschen Wasser beimischen. Damit erreichen Sie eine weichere Beton-masse, die schneller ausgeschmiert werden kann.

Tip: Add a little extra water when mixing the concrete for the first layer - it will make it faster to put on the first layer of concrete.



1. Die Grundform

Erstellen Sie erst eine Grundform. Bitte achten Sie darauf, dass die Grundform kleiner als die vorgestellte Skulptur werden soll, da die Dicke des Knetbetons mindestens 1 cm beträgt. Die Grundform kann aus Styropor, Maschendraht, eine Röhre, alte Pflanzgefäßen u. Ä. m. hergestellt werden. Der MakeMake Knetbeton haftet an den meisten Materialien. Wir empfehlen, dass Sie wackelige Grundformen mit Maschendraht oder Stahl armieren. Falls die Oberfläche der Grundform glatt ist, können Sie es rau machen – streichen Sie sie z.B. mit PU-Schaum. Die Grundform soll Ihre vorgestellte Skulptur so gut wie möglich ähneln. Es kann jedoch vorteilhaft sein, die Grundform ein bisschen kleiner zu machen, da Sie immer mehr Betonschichten aufschmieren können, aber keinen getrockneten Beton entfernen können. Bitte beachten Sie, dass die Dicke des Betons 1-2 cm beträgt, weswegen Sie extragroße Löcher in Ihre Grundform machen sollten, um die Skulptur in das korrekte Größenverhältnis zu verleihen.

2. Die Konstruktionsschicht

Nachdem Sie die Grundform hergestellt haben, müssen Sie den Beton für die erste Schicht mischen. Rühren Sie Fasern in dem Beton herein (nur in dem Beton für die erste Schicht) und tragen Sie ihn auf Ihre Grundform. Die Zugabe von Fasern funktioniert als Armierung und verringert die Bildung von Schrumpfrissen. Verwenden Sie 15 g Fasern auf ca. 18 kg Beton. Mischen Sie nur die Menge an Beton, die Sie innerhalb von 45 Minuten bearbeiten können. Sofern der Beton zu hart wird, können Sie ihm ein bisschen Wasser beimischen und ihn nochmal um-rühren/kneten. Beim Kneten wird er wieder weich und formbar. Tragen Sie 5-50 mm dicke Betonschichten auf die Skulptur. Die Dicke der Betonschichten soll die Belastung der Skulptur angepasst werden - soll die Skulptur z.B nur zur Dekoration dienen, können Sie dünnere Schichten auftragen. Sprühen Sie Wasser auf die Skulptur mit einem Zerstäuber, nachdem Sie die erste Betonschicht aufgetragen haben. Wenn Sie die Skulptur nass gemacht haben, sollen Sie sie mit einer Plastikfolie abdecken, sodass das Wasser in den aufgetragenen Betonschichten nicht zu schnell verdunstet – damit wird die Bildung von Schrumpfrissen vermieden. Die Betonskulptur soll ca. 24 Stunden bei 20 °C trocknen.



1. The basic structure

Start by making a basic structure. REMEMBER that it should be a little smaller than the figure you intend to end up with as you will add a minimum of 1 cm of concrete all over the figure. The basic structure can be made of Styrofoam, wood attached with chicken wire, plastic pipes, old gardens pots etc. MakeMake concrete sticks to most surfaces. If your basic structure has weak points you might need to strengthen the structure with wire or steel. If the surface is too smooth you can make it more rough ex. by smearing a thin layer of PU-foam on the surface. Since you can not remove parts of the figure when the concrete has hardened, it is better that your basic structure has missing elements, as these can be filled out later. The basic structure should be as similar to the finished product as possible. Remember you will add a layer of 1-2 cm of concrete all over so gaps and holes should be extra big for the proportions to be right.

2. The construction layer

When the basic structure is ready, you mix the concrete – remember to add fibre – and apply it on the structure. Fibre acts as reinforcement and decreases the risk of cracking due to drying shrinkage. 15 g of fibre is enough for 18 kg of decoration concrete. Only mix the amount of concrete you can use within 45 minutes – otherwise the concrete will become too hard to work with. If the concrete gets too hard, add some water and knead/mix again.

Apply the concrete in a layer between 5 and 50 mm depending on the purpose – is it for decoration or to be climbed upon. After applying the first layer of concrete spray water on the figure and cover with plastic, so the water will not vaporize too quickly, making cracks. Leave to dry for 24 hours at 20 °C.

3



4



5



6



Verwenden Sie Handschuhe, wenn Sie mit dem Beton arbeiten, da der Beton einen höheren pH-Wert hat und daher die Haut trocknet.

Remember to wear rubber gloves when working with concrete, since the pH-value of concrete will make your skin dry out.

SEHEN SIE HOW-TO-VIDEOS

AUF

MAKEMAKE.DE

WATCH HOW-TO VIDEOS

ON

MAKEMAKE.DK



3. Die Dekorationsschicht

Mischen Sie nun den Beton für die zweite Schicht. (Keine Fasern hinzufügen, da sie die Gravierung dekorativer Details in die Betonoberfläche erschweren.) Die zweite Betonschicht soll 5-50 mm sein. Bevor Sie die zweite Schicht auftragen, soll die Oberfläche der Skulptur mit einem Zerstäuber leicht angefeuchtet werden. Damit haftet der Beton besser an der Oberfläche und die zweite Schicht Beton bleibt feucht. Die Dekorationsschicht ist die endgültige dekorative Schicht Ihrer Skulptur. Sie können Ihre Hände verwenden, um die Oberfläche zu formen oder mit einer Gummiform Abdrücke in die Oberfläche machen. Der Beton ist formbar in 45 Minuten. Nach 1-8 Stunden können Sie Details in der Oberfläche gravieren/ritzen. Verwenden Sie zum Gravieren z.B eine Berliner Mauerkeule oder eine Drahtbürste. Der Beton soll ca. 24 Stunden bei 20 °C trocknen. Feuchten Sie die Betonoberfläche mit einem Zerstäuber während des Erstellens/und gleich nach dem Erstellen der Betonskulptur. Wenn Sie fertig mit der Betonskulptur sind, soll sie mit Plastikfolie abgedeckt werden, um das Entstehen von Schrumpfrissen zu vermeiden.

4. Die Oberflächenbehandlung

Falls sich in der Betonoberfläche Schrumpfrisse gebildet haben, können Sie diese mit einem dünnen und nassen Beton verspachteln. Wenn der Beton ausgehärtet ist, können Sie Ihre Betonskulptur mit dem MakeMake Colour Fix und Farbpigmenten bemalen. Das Colour Fix drängt in die Betonoberfläche ein, versiegelt sie und macht die Skulptur witterungsbeständig. Wenn sie den rauen Look des Betons betonen möchten, kann das Colour Fix auch ohne Farbstoff verwenden. Die hier angezeigte Skulptur soll mit einer Bronze Patina überzogen werden. Auf www.makemake.de können Sie mehr darüber lesen.

5. Der Materialverbrauch

Für diese Skulptur ist 18 kg MakeMake Knetbeton, ¼ L Colour Fix, Bronze-, Schwarzer, Grüner und Blauer Farbstoff angewendet, um den Patina-Effekt zu erzeugen. Berechnen Sie 18 kg Beton für 0,9 m² mit einer Schichtdicke von 1 cm.

6. Das Endergebnis

Nach 7 Tagen hat die Betonskulptur ihre volle Stärke erzeugt und kann u.a. das ganze Jahr draußen stehen.



3. The decoration layer

Mix concrete and water – do not add fibre to the second layer as this will disturb when you are working the surface. Add a second layer (5-50 mm) but remember to moisten the 1. layer first, so that the dry concrete does not absorb the moisture from the fresh concrete + it increases the adhesion. The decoration layer is the final surface of your product and you can use your hands or different rubberstamps to make impression in the concrete. The concrete is mouldable for 45 minutes. After 1-4 hours you can use tools, ex. trowels, to scratch/make cracks on the surface. After 4-8 hours you can make further impression with ex. a steel wire brush. Leave the concrete to dry for 24 hours at 20 °C. Spray water on the concrete during your work and after you are done. Cover the figure with a sheet of plastic to avoid cracking.

4. Painting

If there are shrinkage cracks the next day, use a very wet mixture of concrete to cover them up. When the concrete is dry, you can paint with Colour Fix and colour pigments. Colour Fix absorbs into the surface of the concrete and weatherproofs your product. You can use Colour Fix without added pigment if you wish to preserve the raw colour of the concrete. The figure on the left page is painted as a bronze sculpture with verdigris effect. You can see how on www.makemake.dk, where you will also find other useful tips and tricks.

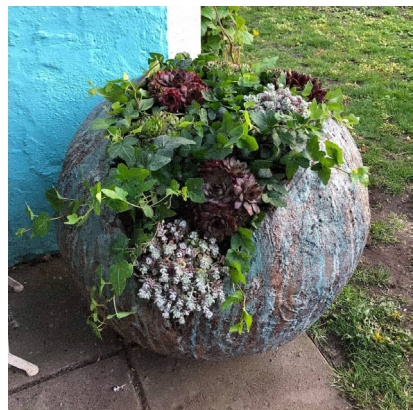
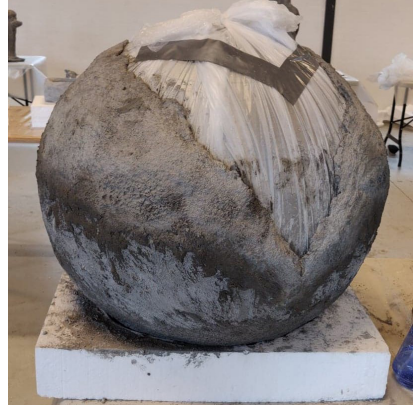
5. Material consumption

For this sculpture there is used approx. 18 kg of MakeMake decoration concrete, ¼ l of Colour Fix, as well as PRO bronze pigment, and black, blue and green pigment. 18 kg of concrete covers about 0,9 m² in a layer of 1 cm.

6. The final result

After 7 days, the concrete has fully hardened and the sculpture is ready to be placed outside.

MakeMake für Haus und Garten MakeMake for your home and garden



Pflanzkübel aus einem Latexball bauen – siehe die Anleitung auf www.makemake.de unter der Kategorie ‚Blog‘. / Planter made over Pilates ball – you can find instructions on makemake.dk



Kaffeetisch aus Knetbeton mit Rollen
/ Coffee table with wheels made with
decoration concrete



Dino-Spielskulptur aus Knetbeton / Play
equipment: Dinosaur with eggs



Sei dein eigener Möbeldesigner

Mit unserem Knetbeton sind den Gestaltungsmöglichkeiten keine Grenzen gesetzt. Sie können Ihre eigene Skulptur aus Styropor und Beton gestalten oder alte Möbelstücke einen neuen Look geben. Der Knetbeton kann in Kombination mit vielen Materialien angewendet werden, dabei können Sie genau die Oberflächen-Effekte, die Sie wünschen, erstellen – Rinde, Holz, Stein usw.



Design and build your own furniture

With our mouldable concrete there are no limits. You can make your inner structure with Styrofoam or give an old piece of furniture a new look. With decoration concrete you can copy whichever surface you are thinking of – be it wood, bark, rocks or other.

Besuchen Sie www.makemake.de um zu entdecken, wie ein 5€ billiger Tisch in einem Holztisch mit Rinde-Kanten umgewandelt wurde.



See how a cheap table is transformed to a rustic wooden table with bark sides on www.makemake.dk.

Der MakeMake Beton lässt sich auch im Garten verwenden

Der MakeMake Knetbeton ist ein vielfältiges Material. Mit dem Beton ist es möglich, Töpfe einen neuen Look zu verleihen, Kunstfelsen, Pflanzgefäße, Gartenteichen, Kaskaden, Fackeln und einzigartige Skulpturen zu erstellen.

Bauen Sie sich Ihren eigenen Spielplatz

Die MakeMake Produkte ermöglichen es auch, dass Sie selbst einzigartige und lustige Spielskulpturen erstellen können. Wählen Sie z.B. ein durchgehendes Thema für den Spielplatz und lassen Sie Ihre Kinder am Prozess des Planens und Gestaltens teilnehmen.

Use MakeMake in your garden

Whether it is the side of your raised beds that should look like rocks, or if you design your own flowerpots and planters, make torches, garden basins with a running water stream or unique sculptures, MakeMake decoration concrete makes it possible.

Create your own playground

With MakeMake you can make unique, fun and different play equipment. You can make your own themed playground and your children can take part in the process.



Mit MakeMake malen lernen. Siehe unsere ‚How-to-Videos‘ auf unserer Webseite und erfahren Sie, wie die MakeMake Farben und Materialien angewendet werden können.



Learn to paint with MakeMake. Visit our homepage and see how you use the materials in our how-to videos.



Lernen Sie hier mehr
über unserm Colour
Fix / Read more about
Colour Fix



Lernen Sie hier mehr über
unsere Naturfarbstoffe /
Read more about Colour
pigments



Lernen Sie hier mehr
über unsere Pro-Farbstoffe /
Read more about
PRO colour pigments



Lernen Sie hier mehr
über unsere Metall-Farbstoffe /
Read more
about PRO metal
pigments

Farben, Colour Fix und Effekt-Farben Colour Pigments, Color Fix and Effect Paint



Mischen Sie Ihre eigenen Farben mit MakeMake Farbstoffe und Colour Fix. Das Colour fix ist ein wasser- und acrylbasiertes Bindemittel, welches für das Erstellen von Farben oder als schützenden Lack verwendet werden kann. Die MakeMake Farbstoffe können direkt in den Beton, Gips oder Latex u.v.m. gegossen werden, um das jeweilige Material einzufärben. Wenn Sie die Farbstoffe mit dem Colour Fix Bindemittel mischen, erhalten Sie strapazierfähige Betonfarben. Die Farben haben eine fantastische Haftung entfärben sich nicht, da sie direkt in die Betonporen eindringen. Die Farben können auf die meisten saugenden Oberflächen wie Beton, Gips und Textilien angewendet werden. Es ist doch wichtig, dass der Beton frei von Staub, Dreck und Öl ist, sonst kann das Colour Fix nicht in die Betonoberfläche eindringen.



Mix your own paint with MakeMake colour pigments and Colour Fix. Colour Fix is water and acrylic based and can be used both as coating and as binder for pigments. Dye concrete, plaster and liquid latex directly with colour pigments or mix the pigments with Colour Fix to create a durable concrete paint. The paint has an outstanding binding capacity, as it absorbs into the pores of the concrete, making it impossible to peel off. The paint is applicable on most absorbent surfaces, like concrete, plaster and fabrics. It is important that the concrete is clean and free of oils or other dirt, since this can prevent Colour Fix from being absorbed into the surface.

WIR HELFEN IHNEN

WE ARE HERE TO HELP



Farbstoffe Colour Pigments



Farbstoffe

Wir verkaufen 2 verschiedene Farbstoffserien: die Naturfarbstoff- und PRO-Farbstoffserie.



Colour Pigments

We carry two series of colour pigments – our Natural Colour pigments and PRO pigments.

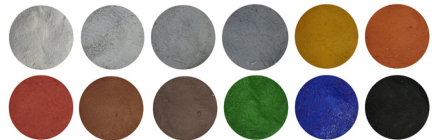
Die Naturfarbstoffserie

Die Naturfarbstoffserie, unsere originale Farbstoffserie, beinhaltet Farbtöne, die in der Natur häufig vorkommen und eignen sich daher besonders gut für das Malen von Kunstfelsen, Bäumen und anderen Naturobjekten aus Beton. Die Naturfarben müssen ständig umgerührt werden, da sie niederschlagen. Tragen Sie eine Farbprobe auf, da die Naturfarbe sich nach dem Trocknen verändert.



Natural Colour pigments

Colour pigments is our original series of pigments, made to imitate nature when making artificial rocks, trees and other natural decorations. The pigments has a tendency to settle as sediment in Colour Fix, and needs to be stirred each time before use. The paint changes colour when it dries, so paint colour samples to see the mixtures final colour.



MakeMake PRO-Farbserie

Die PRO-Farbserie beinhaltet reinere Grundfarben, Schwarz, Weiß und Metallfarben (Kupfer, Bronze und Perlmutter). Die Pro-Farbstoffe sind sehr einfach zu verrühren. Bei der Pro-Farbe ist ein Probeanstrich grundsätzlich nicht vorzunehmen, da ihren Farbton nach dem Trocknen sich kaum verändert. Die Pro-Farbstoffe sind nicht zum Einfärben von Silikon geeignet.



MakeMake PRO pigment

The series of PRO pigments contains purer primary colours, as well as black, white and metal colours (copper, bronze, gold and mother of pearl). PRO pigments are easily mixed and dissolved in Colour Fix. The paint is very close to the actual colour and there is less need for colour samples. Do not use PRO pigments to dye silicone.





Colour Fix

Verwenden Sie das Colour Fix als Bindemittel oder als einen transparenten Lack. Das Colour Fix ist diffusionsoffen, das heißt, dass der mit Colour Fix bemalte Gegenstand atmen kann. Lassen Sie das Colour Fix völlig aushärten, bevor Sie eine weitere Schicht auftragen. Die Trocknungszeit variiert je nach der Umgebungstemperatur und Anzahl der aufgetragenen Schichten. Bei Raumtemperatur trocknet die erste Colour Fix Schicht nach 30-60 Minuten. Die Trocknungszeit wird ca. 1 Tag pro aufgetragene Schicht verlängert. Der bemalte Gegenstand darf nicht Feuchtigkeit ausgesetzt werden, bevor das Colour Fix völlig getrocknet ist. Falls Sie nicht jede Schicht völlig trocknen lassen, riskieren Sie, dass das Colour Fix weiß wird, wenn es zukünftig Feuchtigkeit ausgesetzt wird.

Das Colour Fix ist wasserbasiert und ungiftig. Solange es nass ist, kann es mit Wasser entfernt werden. Ist der Colour Fix bereits getrocknet, kann es nur mechanisch entfernt werden. Tragen Sie daher Gummihandschuhe, wenn Sie mit dem Color Fix arbeiten. In Aquarien und Becken wirkt Colour Fix als eine Betonversiegelung, die vermeidet, dass Betondekorationen direkt in Kontakt mit dem Wasser kommt und den PH-Wert erhöht. Die Versiegelung des Betons bedeutet, dass Sie schneller Fische ins Aquarium einsetzen können - Warten Sie 1 Woche, bevor Sie die Fische ins Aquarium setzen.



Verwenden Sie Colour Fix als Lack für Steine

Colour Fix as a clear coat on stones



Colour Fix

Use Colour Fix as an adhesive for colour pigments or as a clear coating. Colour Fix is diffusion open, which means that the painted material can 'breathe' through the coat of paint. The previous layer of Colour Fix must be completely dry before applying the next layer. The time it takes for a layer of Colour Fix to dry varies based on temperature and number of layers previously applied. At room temperature, the first layer will be dry after 30-60 minutes. The drying time is prolonged by approx. 1 day for each additional layer. Do not subjugate the object to moisture before Colour Fix is completely dry. If a layer of Colour Fix is not completely dry before the applying the next layer, Colour Fix will turn milk-white when subjugated to moisture and will become clear again as it dries.

Colour Fix is water based and non-toxic and can be cleaned with water when in liquid form. When dry, Colour Fix can only be removed mechanically – remember to wear gloves when working with Colour Fix. MakeMake products are used in ZOO's and aquariums throughout Scandinavia because of their environmental sustainability and abrasion resistance. In aquariums and basins with concrete decorations, Colour Fix will act as a seal, to prevent the concrete from getting into contact with the water. The pH-influence from the concrete is thereby greatly reduced, which means that one can come animals in the water a lot quicker – we recommend that you wait approx. 1 week.



Nutzen Sie Colour Fix und Farbstoffe als Textilfarbe

Colour Fix and colour pigments as textile paint





Materialverbrauch

Für wie viele m² reicht das Colour Fix?

Die Reichweite des Colour Fix hängt davon ab, ob die Oberfläche der Skulptur glatt oder rau ist, und von der Menge an Farbstoffpulver, das Sie dem Colour Fix zugeben. 1 Liter Colour Fix reicht daher für 4 bis 8 m². Die Menge an Farbstoffpulver, die Sie benötigen, hängt davon ab, wie gesättigt Sie Ihre Farbe wünschen. Verwenden Sie 100 ml Naturfarbstoff auf 250 ml Colour Fix, wenn Sie eine sehr gesättigte Farbe erreichen möchten. Geben Sie dem Colour Fix ein bisschen weniger Farbstoff zu, wenn Sie einen PRO-Farbstoff verwenden. Das Colour Fix wird nach dem Trocknen transparent, wenn ihm keinen Farbstoff zugegeben wird.

Haltbarkeit: Eine fertig angemischte Farbe kann beim Anrühren wiederverwendet werden, sofern sie frostfrei in einem geschlossenen Behälter aufbewahrt wird. Möchten Sie den Gegenstand einen neuen Look verleihen, können Sie ihn überstreichen oder eine neue Betonschicht auftragen. Bitte achten Sie darauf, dass die Betonoberfläche sauber sein muss.



Consumption

How much can you cover with 1 litre of Colour Fix?

Depending on the surface of your object – rough or smooth – and how much colour pigment you have mixed in, 1 litre of Colour Fix will cover 4-8m². The amount of colour pigment you need, depends on how saturated a colour you desire. If you use natural colour pigment, 100ml will be enough to saturate 250ml Colour Fix. If you don't

use colour pigment, Colour Fix will become completely clear when dry. A mixed paint can be stored and stirred up again if the container is airtight and kept in a frost-free environment. If you wish to change the appearance of your object, you can paint it again and apply new concrete. Remember that the surface must be clean.





Streichtechnik: Bronzepatina mit 'dry-brush' Technik

1. Die Grundfarbe mischen

Mischen Sie erst Ihre gewünschte Grundfarbe. Hier wird der schwarze Farbstoff mit dem Colour Fix gemischt.

2. Die erste Schicht Farbe auftragen

Streichen Sie die ganze Skulptur mit der Grundfarbe und lassen Sie sie völlig trocknen.

1



3

3. Den Bronzefarbstoff und das Colour Fix mischen

Nehmen Sie etwas Colour Fix und Bronzefarbpigment auf einen Pinsel. Streichen Sie nun den Pinsel auf ein Stück Pappe oder Styropor aus, bis er fast trocken ist. Das beste Ergebnis wird erzielt, wenn es kaum Farbe mehr im Pinsel gibt und er dabei fast trocken ist.

4. Die Bronzefarbe mit 'dry-brush' Technik auftragen

Streichen Sie mit wenig Druck und nur mit den Spitzen des Pinsels über die Oberfläche der Skulptur. Ist der Pinsel zu nass, wird die ganze Skulptur Bronze. Bitte beachten Sie, dass der Perlmutt-Farbstoff Silber wird, wenn Sie ihn auf einem schwarzen Hintergrund auftragen.



Paint Technique: Paint a bronze patina with the 'Dry-Brush' technique

1. Mix base colours

Start by mixing the base colours that you want for your object. Here, black colour pigment is mixed with Colour Fix.

2. First layer of paint

Paint the entire object with the base colours and let it dry completely.

2



4

3. Bronze pigment is mixed with Colour Fix.

Take some Colour Fix and a teaspoonful of metal pigment and knead it into the brush. After, you must get rid of the excess paint on a sheet of paper, or flamingo, until the brush is dry. The best result is achieved with an almost completely dry brush.

4. Bronze is 'dry brushed' onto your object.

Brush lightly over your object with the brush, the outermost ends will become bronze. If the brush is too wet, you will simply paint the whole object bronze. Note: Mother of pearl-pigment will turn silver when painted on a black background.

Effektfarbe - Rost- und Kupferpatina mit Grünspan/Verdigris

Effect Paint – Rust and Verdigris



1. Die Farbensets beinhalten einen Universal Primer. Dieser ist für glatte Gegenstände, auf denen die Farbe nicht richtig haftet, besonders gut geeignet.



2. Darüber hinaus erhalten Sie eine Eisen- oder Metallgrundierung je nachdem welches Farbenset, Sie gewählt haben.



3. Nachdem Sie die Eisen- oder Metallgrundierung ausgeschmiert haben und sie ausgehärtet ist, sollen Sie das Oxidationsmedium aufschmieren, das auch im Farbenset enthalten ist.



4. Das Oxidierungsmedium reagiert mit den in der Grundierung enthaltenen Metallfarbstoffen, sodass die Skulptur über die nächsten 12-16 Stunden einen Grünspan-/Rosteffekt bekommen.



Give your figures and objects a Rust/Verdigris look with this patination set.

1. In this set you will find a universal primer, which is especially useful for smooth surfaces, where it would otherwise be difficult for the paint to attach.

2. You will also find an iron primer/metal primer dependant on the set.

3. After the iron/metal primer is applied and has dried, it is time to use the oxidizing agent which you will also find in the set. The oxidizing agent will react with the iron/metal pigments in the primer and will create the Rust or Verdigris effect – this process takes 12 – 16 hours.

4. Lastly, you will find a coating in the set – this is a metal-protector, which stops the oxidizing process and makes the object weather resistant. All the individual parts of the set can also be bought individually, and the oxidizing agent and metal primer can be bought in different colours – the entire assortment can be found on MakeMake.dk.

1



2



3



4



ACHTUNG: Auf der Schildkröte wurde mehrere Oxidierungsmediums verwendet.

Notice: On the turtle you see here, several oxidizing agents have been used.



Tauchbeton- oder Tauchmetall-Set für Blumen und Pflanzen Dipping-Set for textiles, flowers, and plants



Tauchen Sie natürliche frische oder getrocknete Pflanzen in entweder Beton, Rost- oder Goldfarbe, um ihnen einen neuen Look zu verleihen. Mit diesen MakeMake Sets können Sie leicht Ihre eigenen wunderschönen Dekorationen gestalten. Das Tauch-Set beinhaltet entweder ein Haftmedium und Tauchmetall oder einen Emulgator, Betonpulver und ein Haftmedium. Fangen Sie damit an, die Blumen in das Haftmedium zu tauchen. Lassen Sie die Blumen ca. 1 Stunde trocknen. Tauchen Sie danach die Blumen in die Metallfarbe und lassen Sie sie wieder trocknen. Es empfiehlt sich, die Blumen aufzuhängen während des Trocknens, sodass sie abtropfen können und um Abdrücke in die Farbe zu vermeiden.



Dip fresh or dried plants and give them a concrete-, rust-, or golden look. With these sets you can easily, and quickly, make your own pretty decorations. The sets contain an adhesive medium, and dipping-gold, dipping-rust, or concrete powder and emulsifier, dependent on the set you have chosen. Start by dipping your object into the adhesive medium and let it dry for approx. 1 hour. Thereafter you can dip your object in the dipping colour and let it dry. We recommend that you hang your object up to dry – this will prevent cluttering and make the surface a lot more even.





Körperabdrücke mit Alginat Body casts with alginate



Körperabdrücke mit Alginat

Erstellen Sie Ihre eigene Körperabgüsse mit Alginat – Sie können z.B. eine bleibende Erinnerung der kleinen Füße oder Händen ihrer Kinder gestalten. Das Alginat wird aus Meeresalgen gewonnen und ist daher pH-neutral und ganz ungefährlich anzuwenden. Darüber hinaus ist Alginat ein Material, das von Zahnärzten für Zahnabdrücke verwendet wird. Das Alginat ist in Pulverform erhältlich und soll nur mit Wasser verrührt werden. Alginat ist das perfekte Material für das Erstellen persönlicher und einzigartiger Andenken.



Body casts with alginate

Create your own body casts with alginate-rubber – freeze the moment and make an everlasting memory of your baby's small hands or feet. Alginate is created from algae in the ocean and is completely non-toxic and pH-neutral. It is used by dentists to create casts of teeth. Alginate is a powder that only needs to be mixed with water. Alginate-rubber is the perfect material for the creation of unique and personal memories for life. Find guidance in our how-to videos, or in the separate manual which is included when you buy alginate.



In unseren How-to-Videos
oder in der mitgelieferten
Anleitung finden Sie
Information über unsere
Produkte und ihre An-
wendungsmöglichkeiten./
Read more about alginate
casts here and watch how-
to videos





Modelliermasse

Erstellen Sie Ihre eigenen Figuren mithilfe unserer Designer Modelliermasse. Die Designer Modelliermasse ist ölbasiert und fest bei Raumtemperatur. Erwärmen Sie die Masse, indem Sie sie z.B. ins Wasser legen oder im Backofen langsam bei geringer Hitze backen. Dadurch wird sie weich und formbar und kann je nach Bedarf modelliert werden. Kneten Sie z.B. eine Schildkröte, wie auf dem Bild gezeigt. Wenn Sie die Knetmasse erwärmt haben, können Sie ihre Oberfläche bearbeiten, verwenden Sie dafür z.B. Tonwerkzeuge. Wenn die Masse abgekühlt, und wieder fest geworden ist, können Sie in die Oberfläche gravieren/schneiden. Die Modelliermasse trocknet nie aus und kann daher ins unendliche wiederverwendet werden.



Möchten Sie Ihre Skulptur duplizieren, dann fertigen Sie eine Gießform Ihrer Skulptur

Create a mould from your final sculpture and make as many casts as you like.



Die gelbe Modelliermasse kommt zum Einsatz, wenn Sie zweiteilige Silikonformen erstellen möchten – lesen Sie mehr darüber auf Seite 34-35.



The yellow modelling wax is often used when you wish to make two-part silicone moulds, which you can read more about on page 34-35.



Modelling Clay

Create your own figures with our designer modelling clay. Designer modelling clay is oil based and solid at room temperature. You can heat it in water or slowly in an oven, to make it soft and mouldable. When it has softened you can mould it as you desire - see pictures below. As the clay cools down it hardens and the surface can be worked with clay and carving tools. The designer modelling clay never dries out and is reusable.





Machen Sie Ihre eigenen Latexformen mit Latex und Verdickungsmittel zum Gießen von Silikon und Beton. Siehe die Vorgehensweise in unserem how-to-Video



Create your own latex mould with latex and thickener and make your own concrete or plaster figures – see how in our how-to videos.



Lesen Sie hier mehr über Latex/
Read more about latex.



Lesen Sie hier mehr über Verdickungsmittel/
Read more about thickener.





Flüssiger Latex

Der Flüssiglatex, auch Latexmilch genannt, bietet viele Anwendungsmöglichkeiten an. Er kann z.B. für das Gestalten personalisierter Gießformen angewendet werden, unter Strümpfen/Hausschuhe aufgetragen werden, um sie rutschfest zu machen, für das Bauen von Rollenspielwaffen oder als Effekt-Schminke u.v.m. angewendet werden. Latex ist ein Naturmaterial und wird durch der Zugabe von Ammoniak flüssig gehalten. Unser Flüssiglatex beinhaltet nur 0,2 % Ammoniak. Ammoniak ist ungefährlich, aber kann schon bei geringen Konzentrationen reizend auf die Atemwege wirken. Wir empfehlen daher, dass Sie während der Anwendung sehr gut lüften. Der Latex soll bei 10-30 °C aufbewahrt werden.

Verdickungsmittel für Latex

Wünschen Sie einen dickflüssigen Latex, kann dem Latex Verdickungsmittel zugegeben werden. Geben Sie den Latexmilch max. 5 % Verdickungsmittel zu. Die Zugabe des Verdickungsmittels ermöglicht es, dass Sie dickere Latexschichten in einem Arbeitsvorgang schaffen können - Bitte beachten Sie, dass die Trocknungszeit jeder Schicht sich dadurch verlängert.



Liquid latex

Liquid latex has many applications. Use it to create your own moulds for casting, as textile glue to make non-slip soles for slippers, create role playing weapons, effect make-up and so much more.

Latex is a natural material, which is kept liquid with ammoniac. Our liquid latex only contains 0,2% ammoniac. It is not dangerous but can be irritating for your airways. We recommend that you work in a well-ventilated area. Latex must be stored at 10-30 °C.

Thickener for latex

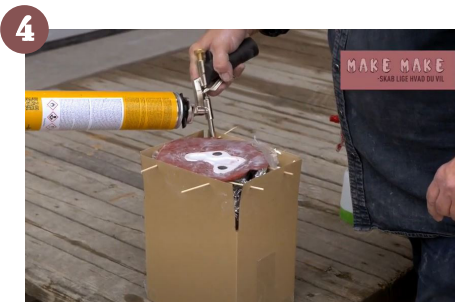
If you want the latex to have a thicker consistency mix with thickener. Use 5% thickener. By doing this, you can brush/dip thicker layers of latex on your mould, but notice that the drying time for the thicker layers will be longer.

Achtung: Einige Menschen reagieren allergisch auf Latex. Lesen Sie mehr über die Symptome einer Latexallergie hier: <https://www.allergieinformationsdienst.de/krankheitsbilder/latexallergie/grundlagen.html>

Note: It is possible to have allergic reactions to latex, read more: <https://www.mayoclinic.org/diseases-conditions/latex-allergy/symptoms-causes/syc-20374287>

Bauen Sie Ihre eigene Latexform und dazugehörige Stützform

How-to guide: Create your own latex mould with supporting mould



Tipp: Die Latexform in einer frostfreien Umgebung, von direktem Sonnenlicht und hoher Temperaturen geschützt, aufbewahren - sonst wird die Form hart oder klebrig. Stopfen Sie evtl. die Latexform mit Zeitungspapier, sodass sie ihre Form behält, wenn sie nicht angewandt wird.

Die Anzahl der Schichten hängt von der Figur ab. Der Latex muss komplett trocken sein, bevor Sie die nächste Schicht aufführen.

Tip: The mould must be kept away from direct sunlight, high and below zero temperatures. If exposed to these, the mould may become sticky or inflexible. You can also stuff the mould with newspapers to keep the mould's shape. Never use oils or metals on or in your latex mould, as it destroys the latex. The amount of layers needed varies, depending on your model. Make sure that the latex is dry, before applying the next layer.



Die Vorgehensweise

1. Latex auf den Gegenstand auftragen

Sorgen Sie dafür, dass der Gegenstand sauber ist. Schmieren Sie 4-6 Latexschichten auf den sauberen Gegenstand. Lassen Sie jede Schicht völlig trocknen, bevor Sie die nächste auftragen. Rechnen Sie damit, dass Sie normalerweise 2 Schichten pro Tag schaffen können. Stellen Sie den Gegenstand auf einen Teller, damit Sie einen Rand auf die Form machen können.

2. Verdickungsmittel zum Latex hinzufügen

Nachdem Sie die ersten Latexschichten auf den Gegenstand ausgeschmiert haben, können Sie 1-5 % Verdickungsmittel in den Latex gießen. Dadurch können Sie dickere Schichten in einem Arbeitsgang auftragen. Je nach Größe und Abformung des Gegenstands, tragen Sie nun 5-10 Schichten auf. Die Anzahl der aufzutragenden Schichten hängt auch davon ab, ob Sie eine Stützform erstellen. Wenn die Latexform fertig ist, nehmen Sie den Gegenstand heraus. Bestreuen Sie die Form mit Talkum innen und außen, um zu vermeiden das sie zusammenklebt. Sie können die Form vulkanisieren, indem Sie sie im Backofen für 2 Stdn. bei 70 °C backen. Stellen Sie eine kleine Schale mit Wasser im Backofen, wenn Sie die Form vulkanisieren.

3. Vorbereitung - Stützform aus PU-Schaum

Wickeln Sie erst die Latexform in Plastikfolie und danach in Alufolie ein, um sie und die Stützform von einander zu teilen. Wickeln Sie die Latexform noch einmal in Plastikfolie ein und legen Sie sie in einen Kasten, der nur ein bisschen größer als die Latexform ist.

4. Die Stützform aus PU-Schaum gestalten

Sprühen Sie PU-Schaum in den Kasten um die Latexform herum. Wenn der PU-Schaum ausgehärtet ist, sollen Sie den Kasten und PU-Schaum aufschneiden (die Alufolie nicht ausschneiden), sodass die Stützform in 2 Teile geteilt wird.

5. Bereit für das Gießen

Nehmen Sie die Latexform aus dem Stützform heraus, in dem Sie die PU-Stützform in 2 Teile brechen. Beim Gießen ist es erforderlich, die Latex- und Stützform wieder in den Kasten einzulegen, da die Latexform dabei stehen kann. Nun können Sie Gips oder Gießbeton in die Latexform gießen. Verwenden Sie nie Öl oder Metall mit dem Latex.



Step-by-step guide

1. Apply the latex to your object

Make sure that your object is clean. Brush/dip the latex on the clean object, 4-6 layers and make sure that each layer is completely dry before applying the next layer. Typically, you will be able to apply 2 layers a day. Put your object on a plate, or something to that effect, so that you can make an outer flange beyond the edge of your mould.

2. Mix latex with thickener

After the application of the first layers, you can add 1-5% thickener to the latex, and apply thicker layers to your object. Apply 5-10 layers to your object, dependant on the size of your object. The number of layers can vary from object to object, and also depends on whether you are making a support stand or not.

When the mould is finished, the object is removed and the mould is sprinkled with potato flour/talc outside and inside, to prevent the mould from sticking together. You can vulcanize the mould by putting it in the oven at 70 °C for two hours, with a bowl of water next to it. You can stuff the mould with newspapers or the like, to keep the shape.

3. Preparation - Support stand with PU foam

Cover the mould containing the object in plastic wrap and thereafter tin foil, to separate it from the support stand. Wrap plastic wrap around it again and place it in a box that is a bit bigger than the mould itself.

4. Creating the support stand with PU foam

Spray PU foam in the box around the object. When the foam has hardened, it must be cut up all the way to the tin foil, so that the stand can be separated in two parts.

5. Ready for casting

You can now break the support stand apart and take the mould out. You will have a very stable support stand when making it in a box. Your mould is now ready for casting - use casting concrete or high strength casting plaster.

Flüssiger Gießbeton Casting Concrete



Der MakeMake flüssige Gießbeton ist ein extrem flexibler Beton. Dies bedeutet, dass er sehr gut für Abdrücke in Gießformen geeignet ist. Nach dem Aushärten ist er dunkelgrau.

Die Vorgehensweise

1. Gießbeton mischen

Mischen Sie dem Beton 15-18% Wasser zu, dies entspricht ein Mischungsverhältnis von; 2,7-3,25 Liter Wasser auf 18 kg Betonpulver. Rühren Sie den Betonpulver ins Wasser und rühren Sie die Mischung mindestens 6 Minuten mit einem Mixer oder Zwangsmischer. Dies entfernt alle Plastifizierungsmitteln.

2. Den Beton in die Form gießen

Gießen Sie nun den Beton in die Form. Klopfen Sie leicht auf die Form, um die Bildung von Luftblasen zu vermeiden. Nach 24-Stunden ist der Beton ausgehärtet und Sie können die Figur abformen.

3. Die fertige Figur

Die Figur ist nun fertig. Sie können ihren rauen Look behalten, sie bemalen oder mit dem Colour Fix lackieren. Siehe mehr darüber auf www.makemake.de



MakeMake Casting concrete is an exceptionally durable concrete, which makes it suitable for casting in moulds. The concrete is dark grey when dry.

Step-by-step guide

1. The casting concrete is mixed

15-18% water is added to the concrete, which for 18kg concrete corresponds to 2.7 – 3.25 litres of water. Mix water and concrete thoroughly for at least 6 minutes with a whisk or an electric mixer. This process dissipates all plasticizers in the concrete.

2. The concrete is poured

Pour the concrete into the mould. Jab the mould lightly to avoid air bubbles. After 24 hours the concrete has hardened, and you can demould your figure.

3. The finished figure

Your figure is now done. You can leave it as it is or add a layer of Colour Fix as coating or paint it. See more on www.makemake.dk

1



2



3





5 Vorteile des flüssigen Gießbetons

1. Hohe Stärke

Der MakeMake flüssige Gießbeton ist extrem stark. Nach einem Tag Trocknungszeit hat er die gleiche Stärke als herkömmlichen Beton erreicht, der völlig ausgehärtet ist. Nach 4 Tagen Trocknungszeit ist er 3-mal stärker und nach einer Woche ist er 5-mal stärker geworden. Der Gießbeton erreicht eine Druckfestigkeit von Minimum 75 MPa.

2. Vibrationsfrei

Herkömmlicher Beton soll normalerweise vibriert werden, um Frostsicherheit und Stärke zu erreichen. Der MakeMake flüssige Gießbeton ist so hergestellt, dass die im Gießbeton enthaltenen Luftblasen selbst zu der Oberfläche aufsteigen. Dies bedeutet, dass Sie nur leicht auf die Form klopfen sollen, sodass die Luft den Beton verlassen kann.

3. Keine Blasen im Beton

Da die im Beton enthaltenen Luftblasen selbst zu der Oberfläche aufsteigen, erhalten Sie einen Betonabdruck mit einer schönen Oberfläche ohne Blasen.

4. Frostsicher

Der Gießbeton kann den Druck des gefrorenen Wassers absorbieren. Dies bedeutet, dass Sie Ihre Betonfiguren das ganze Jahr draußen stehen lassen können.

5. Schnelltrocknend

Der MakeMake flüssige Gießbeton ist schnelltrocknend. Beim Gießen in Plastik- oder Gummiformen können Sie daher Ihren Abdruck bereits nach einem Tag entformen. Möchten Sie in eine Alginateform gießen, empfehlen wir Ihnen, dass Sie 3 Tage warten, bevor Sie die Figur vorsichtig entformen, wegen des Wasserinhalts im Alginate.



5 advantages of casting concrete

1. High strength

MakeMake casting concrete is a high strength concrete. When the concrete has cured for one day, it has a strength equal to fully hardened regular concrete (28 days). After four days it is three times as strong, and after hardening for one week it is five times as strong. This concrete will achieve a strength of at least 75 MPa.

2. Vibration free

To increase the durability of regular concrete, and make it frost resistant, it is vibrated to remove air bubbles, but MakeMake casting concrete does this automatically. MakeMake casting concrete is designed in a way in which the air bubbles automatically rise to the surface. Therefore you just need to tap the concrete lightly to make sure that any trapped air can reach the surface and evaporate.

3. Zero holes

Since this concrete is designed to alleviate air bubbles by itself, you will end up with a result that is completely free of the holes that would otherwise be the result of air bubbles.

4. Frost-proof

The concrete is designed so it absorbs the pressure created by the micro doses of frozen water inside the concrete. Therefore, figures and sculptures made with this concrete are perfectly suitable to be outside year round.

5. Quick curing

MakeMake casting concrete cures quickly, and if you cast in plastic/rubber moulds, you can demould the figure after one day. If you cast in an alginate mould, we suggest that you wait three days before you carefully remove the figure, due to the water content in alginate.

**WIR HELFEN IHNEN
WE ARE HERE TO HELP**



Extrastarker Gießgips High strength casting plaster



Erstellen Sie schöne Gipsabformungen mit dem extrastarken Gießgips. Der Name ‚extrastark‘ verweist darauf, dass der Gips 8-Mal stärker als herkömmlicher Gips ist und eine Bruchfestigkeit von MPa 40 hat. Mit dem Gips erhalten Sie damit wunderschöne und strapazierfähige Abdrücke. Der Gießgips ist eine gute Alternative zum Gießbeton und kommt zum Einsatz, wenn Sie eine schnell härtende Gießmasse benötigen. Der Gips soll in Wasser verrührt werden. Mischen Sie bis zu 3,3-4,3 dl Wasser auf 1 Kg Gips zu – wird mehr Wasser zugegeben, erhalten Sie eine dünnflüssige Gipsmasse. 1 kg Gips entspricht 7,5 dl Gipsmasse.

Sie haben maximal 5 Minuten, um das Gipspulver und Wasser zu verrühren und die Masse in Ihre Form zu gießen. Verwenden Sie z.B. eine Alginat-, Latex- oder Silikonform. Klopfen Sie leicht auf die Form, während Sie die Form mit Gips füllen und gleich danach, um die Bildung von Luftblasen zu vermeiden. Die Trocknungszeit beträgt ca. 30 Minuten. Beim Gießen zerbrechlicher Gegenstände empfehlen wir jedoch, dass Sie den Abdruck 2 Stunden trocknen lassen, bevor Sie ihn Abformen. Der Gipsabdruck ist völlig ausgehärtet nach 8 Stunden.

Der Gipsabdruck kann anschließend mit dem Colour Fix lackiert werden oder mit Colour Fix und Farbstoffen bemalt werden. Achtung: verwenden Sie nie Gips direkt an der Haut, da die Temperatur der Gipsmasse während des Aushärtens steigt.



Create beautiful plaster casts with High strength casting plaster. The plaster is 8 times stronger than ordinary plaster, with a strength of 40 MPa. Therefore, you will get beautiful and durable casts. The casting plaster is an excellent alternative to casting concrete for assignments where you need to demould quickly. The plaster has to be mixed with water – 3,3-4,3 dl water for 1 kg plaster. If you use more water, your plaster will get a more fluid consistency. 1 kg plaster will result in approx. 7-7,5 dl plaster.

You have a maximum of 5 minutes to stir the plaster and pour it into the mould - this could be an alginate mould, a latex mould or a silicone mould. Jab the mould lightly during and after pouring to avoid air bubbles from forming. Curing time is approx. 30 minutes, but if you cast objects that have frail details, we suggest that you wait at least 2 hours before demoulding, to make sure that the plaster is strong enough. The plaster will be completely cured after 8 days.

Your cast can be coated with Colour Fix afterwards, which functions as a protective lacquer or paint. Note that heat will be accumulated during the curing process of plaster. Therefore, you should never use plaster directly on your skin.





Dental Gips

Der Dental Gips ist unser stärkster Gips und hat eine Bruchfestigkeit von bis zu 80 MPa. Er ist zweimal stärker als den ‚extrastarken Gießgips‘ und 16 starker als herkömmlicher Gips. Mit diesem Gips erhalten Sie extrem robuste und wunderschöne Abdrücke.

Das Gießgipspulver soll mit Wasser verrührt werden. Sie können dem Gips je nach Gebrauch ein bisschen weniger oder mehr Wasser zugeben. Verwenden Sie 2,7 dl Wasser pro 1 Kg Gips für eine cremige Konsistenz. Möchten Sie eine dünnflüssigere Konsistenz erreichen, sollen Sie ca. 3 dl Wasser hinzufügen. Die Bruchfestigkeit des Gipses wird nur leicht gesenkt, wenn Sie mehr Wasser zugeben. Um die Bildung von Luftblasen zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen leicht auf die Form oder den Tisch zu klopfen, während und nachdem Sie die Form mit Gips füllen.

Mischzeit: 1 Minute

Bearbeitungszeit: maximal 10 Minuten

Trocknungszeit: mindestens 30 Minuten

Gipsbinden

Gipsbinden können beispielsweise für Abgüsse von Körpern und Gesichtern oder als Stützform für Latexformen angewendet werden. Darüber hinaus können sie auf Plastik, Glass, Pappmaché, Pappe und Maschendraht u.v.m. gelegt werden. Je nach Bedarf können Sie die Gipsbinden in kleinere Stücke schneiden. Tauchen Sie jede Gipsbinde einzeln ins Wasser. Glätten Sie die Gipsbinden aus, wenn Sie sie auf den Gegenstand gelegt haben. Lassen Sie nun die Gipsbinden 3-5 Minuten trocknen, bevor Sie sie entformen. Bei der Verwendung auf der Haut, empfehlen wir Ihnen die Haut mit Vaseline zu schmieren, bevor Sie die Gipsbinden anlegen.



Dental plaster

Dental plaster is the strongest plaster we offer, with a strength of 80 MPa. It is twice as strong as High strength casting plaster, and 16 times stronger than regular plaster. With this plaster you can make extremely durable, detailed, and beautiful casts.

Mix the powder with water – add according to the desired consistency. For a creamy consistency, mix 2,7 dl water with 1 kg plaster. For a more fluid consistency use 3 dl water. More water causes a more fluid consistency. Notice that adding too much water will influence the strength of the cast negatively. To alleviate air bubbles, you should jab the mould lightly while and after pouring.

Mixing time: 1 minute.

Working time: 10 minutes, at most.

Curing time: 30 minutes.

Plaster Gauze

Plaster gauze can be used for casts of faces, bodies, support stands for latex moulds, and much more. Depending on purpose, you can cut the gauze in appropriate sizes. Dip the pieces in water one at a time. Make sure that the plaster gauze is evenly spread on your plaster. When done, let it dry for 3-5 minutes. If used directly on the skin, we recommend that you apply Vaseline or something similar first.



Silikon Silicone



Erstellen Sie Formen und Abdrücke mit Silikon! Auf www.makemake.de finden Sie eine Vielfalt an Silikontypen. Alle unsere Silikontypen sind formstabil und gleichzeitig auch strapazierfähig. Im Gegensatz zum Latex, der lufthärtend ist, ist der Silikon ein 2-Komponent Material, das härtet, wenn die 2 Komponenten gemischt werden. Dies bedeutet, dass Sie in wenigen Stunden Silikon-forme herstellen können. Sehen Sie unsere How-to-Videos, um mehr darüber zu erfahren.



Make moulds and casts with silicone! On www.makemake.dk we have a vast selection of silicones. The commonality of all silicon types is, that they keep the shape and consistency that they are moulded in, and at the same time allow for some flexibility. Therefore, they have naturally high durability. In contrast to latex, which hardens by contact with air, silicon is a two-component substance, which means, that one must put one component into contact with the other to start the hardening process. This allows for more time and flexibility when working with silicon. See more in our how-to videos.



Lesen Sie mehr über
unsere verschiedene
Silikontypen /
Read more about
the different types of
silicone.



Flüssiges Formsilikon

Wird normalerweise für die Herstellung von Formen angewendet. Das Silikon ist in drei Härten erhältlich, um die verschiedenen Bedürfnisse unsere Kunden entgegenzukommen. Mit dem weichen S15, medium S30 oder hartem S40 Silikon können Sie sowohl flexible als auch formstabile Silikonformen erstellen. Welche Silikontyp Sie wählen sollen, hängt vom Ihrem Projekt ab – um eine stabile Silikonform zu erreichen, empfehlen wir Ihnen, einen härteren Silikontyp zu wählen. Er soll jedoch nicht so hart sein, dass er nicht abgeformt werden kann. Das Silikon wird mit einem 3 % Härter verkauft.

Spachtelbares Silikon

Wird erstellt, indem Sie dem Formsilikon Thixotropiermittel zugeben (andere Silikontypen kann auch angewendet werden). Das Silikon wird dadurch dickflüssig und kann an die Oberfläche des Gegenstands, von dem Sie einen Abdruck machen wollen, ausgeschmiert/gespachtelt werden - z.B ein Stück Rinde, Felsen oder ein Mauerwerk.

Body Silikon S10 ist

Für Körperabdrücke und Gegenstände, die in Kontakt mit der Haut kommen, gut geeignet. Dieses Silikon hält bis zu 250°C stand, und ist ‚Shore 10‘, welches bedeutet, dass es weich ist. Möchten Sie Objekte aus Silikon gießen; z.B Angelausrüstung (Kunstköder), Koralle oder Wasserpflanzen können Sie auch das Body Silikon anwenden.

Hitzebeständiges Silikon

Ist für die Herstellung von Objekten, die hohen Temperaturen von -60°C bis 250°C erfordern, gut geeignet - z.B wenn man für Metalllegierungen eine Abgussform machen möchte. Das Silikon ist in verschiedenen Härten erhältlich. Dieses Silikon kann auch für ‚life-casting‘ angewendet werden.

Pinselfares Silikon

Pinselfares Silikon ist für die Herstellung von Masken und künstlicher Haut gut geeignet. Wie der Name verrät, soll dieses Silikon auf dem Objekt gepinselt werden, wobei man z.B. eine Maske machen könnte. Die Arbeitszeit ist 5-10 Minuten - mischen Sie daher nur kleine Mengen an Silikon.

Silikonfarben

Silikonfarben sind speziell für die Verwendung mit Silikon gemacht und sind stark färbend. Die Farben können in allen Silikontypen verrührt werden.



Liquid Silicone (formsilikone)

Liquid silicone is ordinarily used to create negative moulds. We have three different types of liquid silicone, ranging from soft to hard: Soft S15, Medium S30 and Hard S40. To get the best result, you need to buy the type of silicone that fits your object or figure best. Objects with long and frail details would be better served with soft or medium silicone. You always receive 3% catalyst along with our silicone, so you can achieve the perfect consistency for your object.

Silicone, applicable with spatula

This silicone type is mixed by mixing thix (silicone thickener) with liquid silicone (formsilikone). The silicone becomes thick enough to be applied with a spatula. This type of silicone is good for big surfaces, like the bark of a tree or a rock.

Body Silicone S10

Body Silicone S10 is suitable for casts of body parts and objects that are in contact with skin. This silicone type can withstand temperatures up to 250 °C, and is categorized as Shore 10, which means that the finished mould will be on the soft side. If you wish to create casts from, among others, fishing equipment, water plants for aquariums and such, this silicone type is also suitable.

Heat Resistant Silicone

Heat Resistant Silicone is suitable for objects that require temperatures ranging from -60°C to 250°C, one such example could be metal alloys. This silicone type come in hardnesses ranging from soft to hard.

Brushable Silicone

Brushable Silicone is suitable for the creation of masks and artificial skin (for Halloween and such). As the name suggests, the silicone is simply brushed onto the skin. Worktime is 5-10 minutes – therefore you should only mix a little at a time. The silicone is perfect for life casting.

Silicone Colours

Our silicone colours are perfectly suited for usage with silicone. They can be used with all types of silicone.

Spachtelbares Silikon Silicone, applicable with spatula

1



2



3



4



5



6





Die Vorgehensweise

1. Das Thixotropiermittel und den Härter mit dem Silikon mischen

Das Ausschmieren von Trennmittel auf den Gegenstand ist nicht erforderlich, da das getrocknete Silikon leicht zu entfernen ist. Rühren Sie das Thixotropiermittel und den Härter sorgfältig ins Silikon ein. Geben Sie evtl. ein bisschen Silikonfarbe ins Silikon ein, da es Ihnen dadurch leichter gemacht wird, einzuschätzen, ob das Thixotropiermittel, Silikon und den Härter gut verrührt sind.

2. Die Materialien sorgfältig Verrühren

Wenn die Silikonmasse eingefärbt ist, wissen Sie, dass die Materialien (Härter, Thixo und Silikon) gut verrührt sind. Falls die Materialien nicht gut verrührt sind, riskieren Sie, dass Teile von Ihrer Silikonform weich bleiben/nicht aushärten. Eine weiche Form ist unanwendbar.

3. Das Silikon auftragen

Tragen Sie erst eine dünne Silikonschicht auf den Gegenstand auf. Verwenden Sie hierzu eine Spachtel, um in alle Ecken und Ritzen zu gelangen. Dabei erreichen Sie eine detailtreue Form.

4. Die zweite Schicht Silikon auftragen

Tragen Sie nun eine dickere Schicht Silikon (5 mm) auf, um die Form zu stärken.

5. Trocknungszeit

Nachdem Sie eine dickere Silikonschicht aufgetragen haben, können Sie die Silikonschicht mit einem Stück Plastikfolie abdecken, um sie glattzustreichen. Entfernen Sie erst die Plastikfolie ca. nach 5 Stunden, wenn das Silikon ausgehärtet ist.

6. Das Endergebnis

Nach ca. 5 Stunden ist das Silikon ausgehärtet. Sie können nun den Silikon Abdruck vorsichtig von dem Gegenstand entfernen. Beginnen Sie von den Ecken aus dem Silikon abzulösen, um zu vermeiden, dass der Silikon Abdruck zerstört wird. Das Silikonabdruck ist nun fertig und kann immer wiederverwendet werden.



Step-by-step guide

1. Mix thix and the catalyst with the silicone

There is usually no need for Vaseline, or other release agents, when working with silicone since it slips easily naturally. Mix thix and catalyst into the silicone and stir thoroughly. If you want to colour your silicone, you can add the desired colour now as well – this will also make it easier to see if the thix and catalyst are properly mixed into the silicone, which is very important.

2. Stir thoroughly

When all the silicone is dyed (if colour is used), you can be sure that the thix and catalyst is properly mixed into the silicone. If you do not stir thoroughly enough, you risk that parts of your mould do not cure and stay soft, which will end up making your mould unusable.

3. Apply the silicone

Start by applying a thin layer of silicone, covering the desired surface. Use a spatula to make sure that all cracks and details are evenly covered. This ensures that even the tiniest details become visible on your silicone stamp mould.

4. Apply second layer of silicone

Immediately afterwards, you should apply a second, thicker layer (5mm) of silicone, to strengthen the mould significantly.

5. Curing time

When you have applied an evenly distributed, second layer of silicone, you can cover it with a layer of plastic wrap to even the back of the stamp mould. Leave the plastic wrap on the silicone until it has cured completely, after approx. 5 hours.

6. Final result

After approx. 5 hours, your silicone will have cured completely, and you can now carefully remove the silicone from your object. Start by loosening around the edges, to avoid tearing. You now have a silicone stamp mould that is reusable.



Flüssiges Formsilikon Liquid silicone (formsilicone)

1



2



3



4



5



6





Vorgehensweise

1. Modelliermasse verwenden

Verwenden Sie einen Kasten, der ein bisschen größer als der zu duplizierende Gegenstand ist. Platzieren Sie die Knetmasse auf den Boden des Kastens. Drücken Sie nun den Gegenstand in die Modelliermasse hinein, damit er halb gedeckt ist. Machen Sie einige Löcher in die Modelliermasse um den Gegenstand herum.

2. Die erste Hälfte der Form erstellen

Mischen Sie so viel Silikon, dass Sie den Gegenstand decken können. Es ist wichtig, dass Sie den Härter sorgfältig ins Silikon verrühren. Gießen Sie das Silikon in den Kasten, sodass der Gegenstand mit 5-10 mm Silikon bedeckt ist. Lassen Sie das Silikon 5 Stunden trocknen.

3. Nach 5 Stunden Trocknungszeit

Nachdem das Silikon ausgehärtet ist, sollen Sie die Modelliermasse entfernen. Wenden Sie den Kasten um und öffnen Sie ihn, um die Modelliermasse zu entfernen.

4. Die zweite Hälfte der Silikonform erstellen

Tragen Sie sorgfältig eine dünne Schicht Vaseline auf das Silikon auf. Das Vaseline soll nur dort aufgetragen werden, wo das Silikon in Kontakt mit der Knetmasse ist. Dadurch wird verhindert, dass die zwei Hälften der Silikonform zusammenschmelzen. Mischen Sie nun Silikon für die zweite Hälfte der Form und gießen Sie es über den Gegenstand.

5. Zweite Hälfte der Silikonform hat gehärtet

Nach 5 Stunden Trocknungszeit, können Sie die zwei Hälften der Silikonform voneinander teilen, und den originalen Gegenstand herausnehmen. Die Silikonform ist jetzt bereit für das Gießen von Abdrücken verschiedener Materialien. Wenn Sie in die Silikonform gießen, können Sie Gummibänder verwenden, um die zwei Hälften zusammenzuhalten. Ein Trichter kommt zum Einsatz, wenn Sie die Silikonform mit z.B. Gips oder flüssigen Abdruckbeton füllen möchten. Pinseln Sie die Innenseite der Silikonform mit Vaseline, falls sie mit Silikon gießen möchten.

6. Gips in die Silikonform gießen

Mischen Sie den Gips mit Wasser und gießen Sie ihn in die Silikonform mithilfe eines Trichters. Wenn der Gips ausgehärtet ist, ca. nach 2 Stunden, können Sie die zwei Hälften der Form voneinander teilen und den Abdruck aufnehmen. Die Silikonform ist wiederverwendbar.



Step-by-step guide

1. Use modelling wax

Find a box that is a little bigger than the object of which you wish to make a casting mould. Cover the bottom with modelling wax and push your object halfway into the wax. Use a pen or similar to make indentations around your object – these will ensure that your form fits perfectly together later. Use modelling wax to make a tap hole or cut a tap hole afterwards – this will be where you pour casting material into the mould.

2. First half of your silicone mould is created

Mix the appropriate quantity of silicone needed to cover your mould entirely. It is of the utmost importance to mix the catalyst thoroughly into the silicone. Pour until your object is covered with 5-10mm of silicone. Let it cure for 5 hours.

3. After 5 hours of curing

When the silicone has cured, turn the box around, open the bottom and remove the modelling wax. The modelling wax can typically be reused.

4. Creating the second half of the mould

Cover the exposed silicone, that was in contact with the modelling wax, with a thin layer of Vaseline or other parting agent. Be thorough. This prevents the second half of your silicone mould sticking together with the first half of your silicone mould. Mix silicone and catalyst as described in step 2 and pour over object for the second half of the mould.

5. After another 5 hours of curing

When the second half of your silicone mould has cured for 5 hours, you can separate the two halves and remove the object. You now have a negative silicone mould, that can be used with all sorts of materials. When using the mould to create a cast, simply put the two halves together, and tighten them with a rubber band or something to that effect to keep them in place throughout the process. You can now pour casting concrete, plaster or something else into the mould with a funnel. If you want to cast with silicone, remember to cover the inside of the mould with Vaseline/parting agent first.

6. Casting in the silicone mould

In the picture we have used plaster to create a cast in the silicone mould. Mix the plaster and pour it into the mould through a funnel. When the plaster has dried after approx. 2 hours you can separate the silicone mould and take out your figure. The silicone mould is reusable.

Dichtungsmembran

Dichtungsmembran für Becken, Swimmingpools, Gartenteichen, Kaskaden, u.v.m. aus Beton. Der Wasserfall, der Sie auf dem Bild sehen, befindet sich im Erlebnismuseum 'Universeum' in Göteborg.

Waterproof membrane for basins

Waterproof membrane for waterproofing basins, pools, streams, waterfalls, garden ponds etc. made with concrete. Picture: Stream made by Zooply in Universeum, Göteborg.



Dichtungsmembran

Waterproof membrane for basins



Die Vorgehensweise

1. Die Unterlagetemperatur muss min. 5 °C und max. 35°C betragen.
2. Gießen Sie die Flüssigkeit (die Komponente 1) in ein sauberes Gefäß. Fügen Sie das Pulver (Komponente 2) unter ständigem Umrühren in die Flüssigkeit hinzu. Rühren Sie die Masse mithilfe eines Mörtelmixers bis Sie eine cremige und klumpenfreie Konsistenz erreicht haben. Lassen Sie die Masse 1-2 Minuten stehen, bis eine gesättigte Lösung erreicht ist. Rühren Sie danach die Masse kurz. Mischen Sie nicht mehr Masse, als Sie innerhalb 40 Minuten verarbeiten können. Nicht in direktem Sonnenlicht auftragen. Der Membran ist weiß, aber kann mit Naturfarbstoffen eingefärbt werden. Geben Sie z.B. die Masse etwas schwarzen Farbstoff hinzu, um eine dunkelgraue Membran zu erhalten.
3. Topfzeit: 40 Minuten bei Unterlagen- und Umgebungstemperaturen auf 20 °C.
4. Die Unterlage soll fest und sauber sowie frei von Zementschlamm und anderen Unreinheiten sein, da sie die Haftung beeinflussen. Alte Oberflächenbehandlung und defekten Putz auf die Unterlage muss entfernt werden. Bevor Sie die Unterlage mit der Masse streichen, sollen Sie die Unterlage nass machen (nur eine kleine Menge an Wasser).
5. Tragen Sie die erste Schicht mithilfe einer Spachtel, Spitze oder eines Pinsel, sorgfältig auf. Falls die Masse beim Auftragen hart wirkt, können Sie nochmal die Unterlage nass machen. Fügen Sie kein zusätzliches Wasser zu der Masse hinzu! Lassen Sie die ausgeschmierte Masse 30 Minuten bis 2 Stunden trocknen, bevor Sie eine weitere Schicht auftragen.
6. Befeuchten Sie die erste Schicht und entfernen Sie evtl. überflüssiges Wasser. Die zweite Schicht kann ebenfalls mit einem Pinsel, Besen oder einer Spachtel u.ä.m. aufgetragen werden. Verbrauch: 1-2,5 kg/m².
7. Der Dichtungsmembran kann nach 1 Tag Trocknungszeit bei 23°C betreten werden. Ca. nach 1 Tag kann er oberflächenbehandelt und von Wasser belastet werden.
8. Reinigen Sie das Werkzeug unmittelbar nach dem Gebrauch mit Wasser. Ausgehärtet Material kann nur mechanisch entfernt werden.



Waterproof membrane for

1. Ground temperature must be between 5 °C-35 °C.
2. Pour the liquid (comp. 1) into a clean mixing container and add the powder continually while stirring thoroughly. Use a suited mortar mixer to achieve a creamy, non-grainy consistency. Let it sit for 1-2 minutes until it is saturated and stir again for a short period. Do not mix more than you can use within 40 minutes. Avoid applying in direct sunlight. The membrane is white but can be dyed with our natural colour pigments. Mix in black colour pigment to achieve a grey membrane.
3. Pot life: About 40 minutes with surface and surrounding temperature at 20 °C.
4. The surface should be clean and solid, without porous concrete sludge, dirt, or other impurities, that may reduce the attachment. Clean surface of leftovers from previous surface treatments and loose plaster. Before applying the membrane, make sure to water the surface without leaving excess water.
5. Be thorough when applying the first layer using either a spatula, chalk broom or brush. Do not add water to the mixture if it seems stiff/dry while applying it. Instead, moisten the ground again and continue. Let the material harden for 30 minutes to 2 hours, before applying the next layer.
6. Wet the first layer and remove excess water. Proceed as you did with the first layer. Usage: 1-2,5 kg/m²
7. After approx. 24 hours at 23 °C the membrane is walkable, ready for water and surface loads.
8. Clean tools with water immediately after use. Hardened material can only be removed mechanically.



MakeMake und Zooply

Die Idee hinter dem Markenzeichen 'MakeMake' entstand im Jahre 2004. Der Inhaber des Markenzeichens, Erik Heiss, arbeitete damals als Betriebschef und Ausstellungstechniker in einem Zoo. Er hatte die Idee bekommen, dass er einen starken und knetbaren Beton entwickeln wollte. Erik kündigte seinen Job, um diese Idee weiterzuentwickeln. Dies war nur der Anfang des Markenzeichens MakeMake. Kurz nach der Entwicklung des knetbaren Betons, folgte eine Reihe von Produkten, die mit dem Beton angewendet werden konnten. Erik stellte hohe Ansprüche an den MakeMake Produkten – sie sollten alle leichtanzuwenden, ungiftig und umweltfreundlich sein. Dabei konnten die Produkte für sowohl Aquarien, Zuhause als auch Terrarien und Zooanlagen angewendet werden. Die MakeMake Materialien sind auch für kreative Köpfe und Künstler sehr gut geeignet, und werden heute in ganz Skandinavien und Deutschland verkauft.

Parallel zu der Entwicklung von MakeMake entstand auch die Tochtergesellschaft 'Zooply'. Zooply erstellt einzigartige Skulpturen und Dekorationen für Freizeit Parken, Zoos, öffentliche Aquarien u. v. m. in ganz Skandinavien. Für die Zoos und öffentliche Aquarien werden z.B. Kunstfelsen, -Bäume, Tempelruine, Korallenriffe und viel mehr mit Einsatz von unseren eigenen Materialien erstellt.



MakeMake and Zooply

The idea for MakeMake emerged while owner, Erik Heiss, worked as an exhibition technician and operation manager at Randers Regnskov – tropical zoo. In 2004 Erik decided to leave Randers Regnskov to develop MakeMake. The concept of MakeMake was at first centred around creating a durable and mouldable concrete. Soon other products that can be used in conjunction with the concrete followed. The requirements for all products are, that they must be easy and fast to work with, as well as non-toxic and environmentally friendly. These conditions are optimal for products aimed to be used in aquariums, terrariums, and zoos. Furthermore, MakeMake products are also ideal for artists and creative people. MakeMake products are sold all over Scandinavia and in Germany.

Concurrently to MakeMake, Erik Heiss created the sister-company, Zooply, which creates unique exhibition decors for attractions, zoos, public aquariums etc. all over Scandinavia. Zooply creates artificial rocks, trees, temple ruins, coral reefs, and much more – all with MakeMake materials – continually expanding our know-how of all the materials. Additionally, Zooply also helps artists when their creations become too big and unhandy for them to realize themselves. In short, Zooply specializes in bigger, demanding projects, where concrete spraying equipment is needed.





Dies bedeutet, dass wir über große Erfahrung in der Anwendung unserer Produkte verfügen. Darüber hinaus helfen wir Künstler damit, größere Kunstwerke zu realisieren, die zu umfangreich für den individuellen Person sind. Wir spezialisieren uns auf größere und anspruchsvollere Projekte, die Beton-Sprühgeräte erfordern.

Kurse

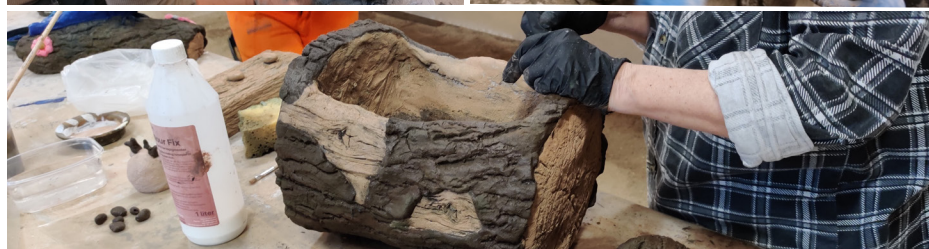
Wir teilen gerne unser Wissen über die Anwendung unserer Materialien, weswegen wir laufend Kurse in ganz Skandinavien abwickeln. Auf unserer Webseite finden Sie einen Kalender, in dem Sie unsere Angebote an Kursen sehen können. Wir bieten Ihnen sowohl Weekend- als auch Wochenkurse an und neue Kurse werden laufend im Kalender hinzugefügt. Im MakeMake-Kurs lernen Sie verschiedenen Techniken kennen und erfahren welche Anwendungs- und Gestaltungsmöglichkeiten die MakeMake-Produkten Ihnen bieten.



Workshops

We love to share our knowledge about the usages of our materials and we provide workshops all over Scandinavia. On MakeMake.dk you can find a calendar with all our planned workshops – both weekend workshops and 1-week workshops – new workshops are continually added, so keep an eye open. On a MakeMake workshop you will learn about the techniques and possibilities with MakeMake materials.

On a weekend workshop you will have time to create your own figure from start to finish. Friday you will learn to create a basic structure in Styrofoam, during which you will be introduced to an array of techniques to build your basic structure. At the end of the day the first layer of concrete will be applied to the figure. Saturday will be spend making the decoration layer of concrete and learning all the different decoration techniques used to create unique figures. Sunday is spend painting your figure. Here you will be introduced to our unique colour concept and painting techniques. The paint dries quickly so you will be able to take your figure or sculpture home Sunday afternoon.





MAKE MAKE

**KREATIVE MATERIALER
TIL KREATIVE HÆNDER**

**HEISS DEVELOPMENT
PRAMVEJ 7
8940 RANDERS SV**

**TEL. +4586422626
INFO@MAKEMAKE.DE**

**WWW.MAKEMAKE.DE
WWW.MAKEMAKE.DK**

UDGAVE 2022/2023